

INHORGENTA, München
20.02. - 23.02.2015
Halle A2, Stand 511 (E)

JGF Europe, Freiburg
22.03. - 25.03.2015
Marquee, Stand MA06



Etikettieren
mit System!

Ferdinand Eisele GmbH

Carl-Benz-Str. 17 | D 75217 Birkenfeld (Pforzheim)

Tel.: +49 7231 9479-0 | Fax: +49 7231 949990

E-mail: info@extra4.com

www.extra4.com

Ferdinand Eisele GmbH

Etiketten-Drucken 3.0

Neue Hauptversion der Etiketten-Drucksoftware „eXtra4“ jetzt verfügbar.

Gut gerüstet sieht man sich bei der Ferdinand Eisele GmbH für Windows 10 und zukünftige Betriebssysteme mit „eXtra4“ in der neuen Version 3.0. Das aktuelle Major-Release „eXtra4winIII“ hat mit Cloud und neuer Datenbank-Technologie die viel genutzte Software zum Etiketten-druck auf ein zeitgemäßes Niveau gehoben.

Etiketten-Layouts liegen in der Cloud bereit

Prädestiniert für eine Auslagerung in die Datenwolke ist bei „eXtra4“ das Angebot an Layouts, den Erfassungsmasken für die Etikettenbeschriftung. Ihre Vielfalt und Varianz wächst beständig. Deshalb befindet sich das Layout-Management jetzt in der Cloud. Das heißt konkret: Neue Etiketten-Layouts müssen Anwender nicht mehr per Mail empfangen und selbst in die Software importieren, dazu notwendige Programm-Updates entfallen. Aus der Cloud sind Erfassungsmasken einfach und schnell bereitgestellt. Dies gilt auch für neue Druckermodelle.

Mehr Datenbankpower mit SQLite und PostgreSQL

Mehr Komfort und Möglichkeiten erzielt auch die Umstellung der in „eXtra4“ enthaltenen Datenbank auf SQLite bzw. PostgreSQL. Im Einzelplatz-Betrieb arbeitet die schlanke SQLite-Datenbank schnell und unkompliziert, da nur eine einzige Datei notwendig ist. Das wesentlich mächtigere PostgreSQL kann im Netzwerk, da Open-Source, kostenlos auf dem Server eines Unternehmens installiert werden. So ist die Nutzung von „eXtra4winIII“ nicht auf einen Rechner beschränkt, sondern steht beliebig vielen Mitarbeitern im Unternehmensnetzwerk zur Verfügung. Darüber hinaus liegt PostgreSQL auch in der Cloud. Der Kauf eines Accounts erlaubt so räumlich oder geographisch getrennten Unternehmensbereichen, auf eine gemeinsame Datenbank zuzugreifen.

Neues Feature „Strukturierte Start-Buttons“

Veränderungen in der Programmstruktur von „eXtra4winIII“ bieten neue Optionen, z.B. „Strukturierte Start-Buttons“. Wer bestimmte Etiketten-Layouts regelmäßig verwendet, legt diese im Programm auf Start-Buttons. Deren Anzahl war bisher auf 12 begrenzt. „eXtra4winIII“ sieht eine unbegrenzte Menge Buttons vor, die hierarchisch in 2 Ebenen untergliedert werden können. Vor allem Hersteller und Großhändler, die unterschiedliche Kollektionen diverser Marken auch unterschiedlich etikettieren müssen, dürften diese Neuerung begrüßen.



Volle Versionsfreiheit und Daten-Kompatibilität

Für die Nutzung von „eXtra4“ gilt: Ein Update auf Version 3.0 ist nicht zwingend erforderlich. Vorgängerversionen sind ohne Schwierigkeiten weiterhin einsetzbar. Es ist sogar möglich, „eXtra4winIII“ parallel zu Alt-Versionen auf demselben System zu betreiben. Dadurch werden Anwender in die Lage versetzt, das neue Major-Release auszutesten und den laufenden Betrieb mit der bewährten Vor-Version zu erledigen. Später lassen sich Datenbestände problemlos aus Version 2.X in 3.0 übernehmen.

Mehr über „eXtra4winIII“ erfahren Interessenten während der INHORGENTA MUNICH, Halle A2, Stand 511 oder im Web unter www.extra4.com.